

Wie lebt es sich in Mitteldeutschland?

Das Bundesfestival Video gastiert erneut in Halle/Saale. Mit der Preisverleihung zum Wettbewerb „Leben in Mitteldeutschland“ erhält die Region um Sachsen-Anhalt einen eigenen Themenabend.

KJF/HIM, 20. Mai 2015 – Vom 25. bis 28. Juni findet das Bundesfestival Video 2015 zum dritten Mal in Halle/Saale statt. Es präsentiert die besten Beiträge der bundesweiten Filmwettbewerbe „Deutscher Jugendvideopreis“ und „Video der Generationen“ und ehrt die diesjährigen Preisträger.

Zum Auftakt des viertägigen Festivals werden am 25. Juni die besten Einreichungen aus dem Wettbewerb „Leben in Mitteldeutschland“ gezeigt. Hierbei werden Filme prämiert, die sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Leben im Raum Sachsen-Anhalt, Sachsen oder Thüringen befassen: Welche besonderen Geschichten gibt es dort zu entdecken? Welche Orte, Institutionen oder Attraktionen zeichnen die Gegend aus? Welche Charakteristika oder Besonderheiten begleiten die Menschen in ihrem Alltag? „Mit über 30 Einreichungen sind wir mit der Resonanz ausgesprochen zufrieden“ resümiert Patrick Boose, Lehrbeauftragter am Hallischen Institut für Medien e.V. (HIM) und einer der Initiatoren des jungen Wettbewerbs. „Beiträge aus unseren städtischen Metropolen wie Weimar, Leipzig oder Halle sind dabei ebenso vertreten, wie Arbeiten aus den eher ländlichen Gebieten. Damit ist der Wettbewerb ein authentischer Spiegel der sozialen und kulturellen Vielfalt des gesamten Region.“

Über die Preisvergabe entscheidet eine fünfköpfige Jury, die sich aus zwei Experten der Filmwirtschaft, Manja Rothe- Balogh (neue film produktion) und Torsten Giewat (ARRI), dem in Praxis und Lehre erfahrenen Thomas Knebel sowie zwei Studenten aus dem Fachbereich „Medien- und Kommunikationswissenschaften“ der Martin-Luther-Universität Halle zusammensetzt. Die Preisträger des Wettbewerbs werden im Rahmen der feierlichen Preisverleihung des Bundesfestival Video am 27. Juni im Puschkinhaus geehrt. Als Ehrengast begrüßen die Veranstalter den international erfolgreichen Regisseur Tom Tykwer.

Das Bundesfestival Video wird bereits seit 1988 vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) organisiert und findet an wechselnden Austragungsorten statt. Ein wesentliches Ziel dabei ist es, die regionale Filmkultur in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern zu stärken und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Der Wettbewerb „Leben in Mitteldeutschland“ ist das Ergebnis der seit zwei Jahren erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Kinder- und Jugendfilmzentrum und dem Hallischen Medieninstitut.

Das Bundesfestival findet vom 25.-28. Juni im Puschkinhaus in Halle/Saale statt. Die Beiträge aus dem Wettbewerb „Leben in Mitteldeutschland“ werden am 25. Juni ab 20:15 Uhr präsentiert. Der Eintritt ist kostenlos.

ca. 2600 Zeichen

Festivalinformationen
KJF
Thomas Hartmann
Fon 0 21 91/79 42 37
[hartmann\(at\)kjf.de](mailto:hartmann(at)kjf.de)

Pressekontakt
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Marko Junghänel
Fon 089 / 74 38 96 57
Mobil 0170 / 495 17 47
[junghaenel\(at\)kjf.de](mailto:junghaenel(at)kjf.de)

Pressefotos zum Bundesfestival Video finden Sie hier:

<http://www.bundesfestival.de/logos-und-visuals.html>

Weitere Informationen zum Bundesfestival Video erhalten Sie hier:

www.bundesfestival.de

Beleg erbeten an

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)

Bundesfestival Video

Küppelstein 34

42857 Remscheid

[drees-krampe\(at\)kjf.de](mailto:drees-krampe(at)kjf.de)

Festivalinformationen

KJF

Thomas Hartmann

Fon 0 21 91/79 42 37

[hartmann\(at\)kjf.de](mailto:hartmann(at)kjf.de)

Pressekontakt

Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Marko Junghänel

Fon 089 / 74 38 96 57

Mobil 0170 / 495 17 47

[junghaenel\(at\)kjf.de](mailto:junghaenel(at)kjf.de)